

Pressemitteilung

Kooperation zwischen FED und FBDi: Stärkung der Elektronik Supply Chain und Nachwuchsförderung

Neufarn bei München, 13. Juni 2024 – Am Rande der Mitgliederversammlung des Fachverbands der Bauelemente Distribution e.V. (FBDi) haben der Fachverband Elektronikdesign und -fertigung e.V. (FED) und der FBDi eine Kooperation beschlossen. Sie zielt darauf ab, die systemischen Elemente der Elektronik Supply Chain, die durch den FED (EMS und Design-Häuser) und den FBDi (Distribution) vertreten werden, zu fördern und zu stärken. Dabei werden Themenbereiche fokussiert, in denen sich beide Verbände gut ergänzen. Dort, wo es branchenübergreifenden Regulierungsbedarf gibt, sollen gemeinsame Positionen erarbeitet und gegebenenfalls europaweit vertreten werden.

Ziele der Kooperation

Durch die Bündelung ihrer Ressourcen können beide Verbände einen größeren Teil der Elektronik-Lieferkette abdecken und ihre Reichweite steigern. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der gemeinsamen Erarbeitung von Positionen, etwa zu EU-Regulierungen, dem Green Deal oder gesetzlichen Anforderungen an die Lieferkette (Lieferkettengesetz).

„Wir freuen uns außerordentlich über die Zusammenarbeit mit dem FBDi. Gemeinsam können wir mehr bewirken und die Zukunft der Elektronikbranche aktiv mitgestalten,“ sagt Dieter Müller, Vorstandsvorsitzender des FED. „Unser Ziel ist es, durch einen tieferen Einblick in die Supply Chain und in den sich stetig veränderten Bauteilemarkt einen Mehrwert für Mitglieder zu schaffen. Gleichzeitig leisten wir damit einen positiven Beitrag zur Weiterentwicklung der Branchen.“

Förderung von Nachwuchs

Ein weiteres Anliegen der Verbände ist es, mehr jungen Menschen die Elektronikbranche nahezubringen. „Der FED leistet bereits sehr gute Arbeit im Bereich der Nachwuchsförderung und -ausbildung, hier sehen wir Synergien mit der

Distribution,“ ergänzt Georg Steinberger, Vorstandsvorsitzender des FBDi. „Es ist unser gemeinsames Anliegen, die Attraktivität unserer erfolgskritischen Industrie zu steigern und junge Generationen für alle Aspekte der Elektronikindustrie zu begeistern.“

Beide Verbände unterstreichen die Relevanz der Elektronikindustrie als Rückgrat unzähliger Branchen und Anwendungen. Elektronik sei die Schlüsseltechnologie, die viele Innovationen erst möglich mache - von Smartphones bis hin zu autonomem Fahren, von Künstlicher Intelligenz bis zu regenerativen Energien.

„Elektronik hat unglaublich viel Zukunftspotential und kann viele akute Herausforderungen der Menschheit lösen helfen. Wir Verbände möchten dazu beitragen, dass dies erkannt und forciert wird, und wollen speziell junge Menschen davon überzeugen, dass sie in unserer Branche Teil einer großen Erfolgsgeschichte werden können,“ sind sich Müller und Steinberger einig.

###



Georg Steinberger, Vorstandsvorsitzender FBDi e.V. (links) und Dieter Müller, Vorstandsvorsitzender FED e.V. (rechts), freuen sich auf die Zusammenarbeit. (Bild: FBDi)



von links nach rechts: Georg Steinberger (Vorstandsvorsitzender FBDi), Dieter Müller (Vorstandsvorsitzender FED), Dietlind Vinson (Vorstand FBDi), Andreas Aschenbrenner (Vorstand FBDi) und Thomas Gerhardt (Vorstand FBDi). (Bild: FBDi)

###

Der Fachverband Elektronikdesign und -fertigung (FED) e. V. (www.fed.de):

Der FED vertritt die Interessen von 700 Mitgliedern. Die Mitglieder des Verbandes sind Leiterplattendesigner und -hersteller, EDA- und EMS-Firmen, Anbieter von Fertigungsausrüstung, Software und Verbrauchsmaterialien, Prozess- und Technologiedienstleister. Der FED gibt seinen Mitgliedern Orientierung und Unterstützung bei den technischen Unternehmensprozessen und Entscheidungen. Schwerpunkt der Verbandsarbeit sind das Aufbereiten und Weitergeben von Fachwissen sowie die berufsbegleitende Qualifikation von Elektronikdesignern und Elektronikfachkräften.

Fachverband der Bauelemente Distribution e.V. (www.fbd.de):

Der 2003 gegründete FBDi e.V. ist eine etablierte Größe in der deutschen Verbandslandschaft und bündelt die Interessen seiner Mitglieder aus der Distribution, die rund drei Viertel des Umsatzvolumens elektronischer Komponenten in Zentral-Europa (DACH) vertreten. Dabei überblickt er die gesamte Wertschöpfungskette der Elektronik.

Neben der Aufbereitung und Weiterentwicklung von Daten zum zentraleuropäischen Distributionsmarkt erzeugen Competence Teams zu wichtigen Themen der Regulatorik in der Elektronikindustrie (u.a. CE, Richtlinien und Verordnungen) eine hohe marktnahe Kompetenz. Diese qualifiziert den FBDi zum gefragten Partner für Politik, Elektronik-Hersteller und -Kunden.

Über die Mitgliedschaft im internationalen Distributionsverband IDEA erfolgt der Austausch mit anderen Verbänden auf europäischer Ebene.



Presse und Mitglieder-Info FBDi:

Georg Steinberger, Chairman of the Board FBDi e.V.
georg_steinberger@yahoo.com
Telefon: +49-151-40338672

Presse und Mitglieder-Info FED:

Christoph Bornhorn, Geschäftsführer FED e.V.
c.bornhorn@fed.de
Telefon: +49-30 340 6030-60